

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

1 | 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: Innocoll DP 9221

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Klebstoff für industriellen und gewerblichen Einsatz

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es gibt keine Verwendungen, von denen abgesehen wird.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: KHS GmbH Juchostr. 20  
44143 Dortmund  
www.khs.com  
Germany

Telefon: +49 (0)231 / 569-10000

Fax: +49 (0)231 / 569-410300

Kontaktperson: Service Products

E-Mail: service.products@khs.com

1.4 Notrufnummer: +49(0)30 19240 (24h-Notruf)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft und ist nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente: keine

Gefahrenhinweise: keine

Sicherheitshinweise: keine

Ergänzende Kennzeichnungselemente: EUH208 Enthält ein Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) und 1,2- Benzisothiazolin-3-one [CAS Nr. 2634-33-5]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

2 | 10

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Allgemeine Information: Klebstoff auf Basis von Kasein und Dispersion.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Verschlucken: Den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Wurde das Gemisch verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, viel Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Es liegen keine Daten vor.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid- (CO<sub>2</sub>), Schaum-, Pulverlöscher, Wasser.  
Löschmaßnahme auf die Umgebung abstimmen

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

3 | 10

Ungeeignete Löschmittel:	keine bekannt
<b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Brand- und Explosionsgase nicht einatmen! Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, Kohlenstoffoxyde
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Bereich sofort absperren und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Auf Selbstschutz achten!
<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung</b>	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen, ungeschützte Personen aus dem Bereich bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	Leck schließen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 01 Kontaktinformationen im Notfall Abschnitt 07 Handhabung und Lagerung Abschnitt 08 Geeignete persönliche Schutzausrüstung Abschnitt 13 Angaben zur Abfallbehandlung

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

4 | 10

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

<b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe dazu Abschnitt 8). In den Bereichen, in den gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.
<b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Den örtlichen Vorschriften entsprechend lagern. Die originalen Behälter an einem kühlen gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkten Sonnenlicht und Frost schützen.
<b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Lagerungshinweise:</b>	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<b>8.1 Zu überwachende Parameter Grenzwerte Berufsbedingter Exposition</b>	Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.
<b>8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Es sind keine Expositionsgrenzwerte bekannt.
<b>8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:</b>	Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Am Arbeitsplatz Waschgelegenheiten vorsehen.
<b>8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b>	
Allgemeine Information:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

5 | 10

Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.
Handschutz	<p>Schutzhandschuhe Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine rechtsverbindliche Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeation und Degradation. Handschuhmaterial Handschuhe aus PVC oder PE (Vorschlag aus Praxiserfahrungswerten). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und Es liegen keine Daten vor.</p>
Andere:	
Atemschutz:	nicht erforderlich
Thermische Gefahren:	Nicht bekannt.
Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	
Farbe:	milchig transparent
Geruch:	produktspezifisch
Geruchsschwelle:	nicht verfügbar
pH-Wert:	4,5 ± 0,5
Erstarrungspunkt:	nicht verfügbar
Siedepunkt:	>100°C
Flammpunkt:	>100°C

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

6 | 10

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht brennbar.
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Dampfdruck:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Dampfdichte (Luft=1):	Wert für Einstufung nicht relevant.
Dichte:	1,02 ± 0,03 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Unbegrenzt in Wasser
Löslichkeit (andere):	Wert für Einstufung nicht relevant.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	
- log Pow:	
Selbstentzündungstemperatur:	>300°C
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant.
Viskosität, kinematisch oder NLGI	60.000 ± 15.000 mPas
Explosive Eigenschaften:	keine
Oxidierende Eigenschaften:	keine
9.2 Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen</b>	Kontakt vermeiden mit konzentrierten Säuren, starke Oxidationsmittel.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Frost, Lagerung bei Temperaturen >40°C
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Endotherme Zersetzung unter Bildung von: Ammoniak

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Verschlucken Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt Produkt:	Keine spezifischen Daten.

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

7 | 10

Einatmen Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Schwere Augenschädigung/-Reizung Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Atemwegs- oder Hautsensibilisierung Produkt:	Keine spezifischen Daten.
Keimzellmutagenität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Karzinogenität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Reproduktionstoxizität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Aspirationsgefahr Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Andere schädliche Wirkungen:	

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Akute Toxizität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Chronische Toxizität Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
--------------------------------	--

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
----------	--

#### 12.4 Mobilität im Boden

Produkt:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
----------	--

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
--	--

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

8 | 10

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen

Entsorgungsmethoden: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (Abfallrichtlinie 2008/98/EG, sowie nationale und regionale Vorschriften). Restmengen und nicht zum Recyceln geeignete Produkte sollten über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgt werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte müssen jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Europäische Abfallcodes Abfallrichtlinie 2008/98/EG

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### ADR/RID

14.1 UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:

Etikett(en):

Gefahr Nr. (ADR):

Tunnelbeschränkungscode:

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

#### ADN

14.1 UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

#### IMDG



## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

9 | 10

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

### IATA

14.1 UN-Nummer:  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen      Kein Gefahrgut  
Klasse:  
14.4 Verpackungsgruppe  
14.5 Umweltgefahren  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen      Verordnung 1272/2008/EG (CLP/GHS)  
Nachtrag 790/2009/EG  
Nachtrag 286/2011/EG  
Nachtrag 487/2013/EG  
Nachtrag 944/2013/EG  
Verordnung 1907/2006/EG (REACH)  
FDA CFR 175.105

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000  
über Stoffe, die zum Abbau der  
Ozonschicht führen:      keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004  
über persistente organische  
Schadstoffe:      keine

Nationale Verordnungen

Wassergefährdungs-klasse (WGK):      WGK 1: schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**      Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Innocoll DP 9221

Versionsdatum: 18.07.2018 V 3.1  
Erstellungsdatum: 01.06.2015

10 | 10

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am: 18.07.2018  
Kap.6.4 Formatierungsfehler behoben

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.